



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Dis-moi ce que tu penses! (ab 3./4. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



ZIELE/KOMPETENZEN

Mündliche Kommunikation: monologisches und dialogisches Sprechen über ein vorgegebenes Thema

Wortschatzarbeit: Erweiterung des Wortschatzes in den Themenfeldern „persönliches Umfeld“, „persönliche Vorlieben“, „Feste und Traditionen“, „Hobbys und Freizeit“, „Schule“ und „Ferien und Reisen“

NIVEAU

ab Klasse 8/9, ab 3./4. Lernjahr

DAUER

je nach Einsatz der Karten zwischen 10 Minuten und einer Schulstunde

EINBETTUNG

Die Schülerinnen und Schüler wenden den themenspezifischen Wortschatz der ersten vier Lernjahre in mündlichen Aufgabenformaten an. Sie bereiten sich mithilfe von Stichpunkten auf längere mündliche Äußerungen vor.

Weiterführende Hinweise*Fachliche Hinweise*

Die **Mündlichkeit** im Fremdsprachenunterricht ist in den letzten Jahren deutlich aufgewertet worden – in vielen Bundesländern sind mündliche Aufgabenformate inzwischen Teil der Abiturprüfung oder ersetzen Klassenarbeiten und Klausuren. Daher ist es wichtig, die **Sprechfähigkeit** der Schülerinnen und Schüler¹ von Beginn an zu **fördern**, um ihnen Hemmungen vor dem Sprechen in der Fremdsprache zu nehmen.

Die Sprechkarten behandeln folgende **Themen**:

- persönliche Vorlieben: Musik, Schule, Essen und Trinken, Hobbys und Sport, Shopping
- persönliches Umfeld: Familie, Wohnung, Haustiere, Alltag
- Feste und Traditionen
- Taschengeld
- Ferien (Stadt / Land), Schüleraustausch
- Freundschaft: bester Freund / beste Freundin

Diese schülernahen Themen schaffen **Motivation** und durch den geschützten Raum der Partnerarbeit unterstützen sich die Lernenden gegenseitig.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Lerngruppe

Die Sprechkarten eignen sich ab dem dritten/vierten Lernjahr.

Tipps zur Differenzierung: Unterhalb der Karten befinden sich nützliche Wortschatzhilfen, die in leistungsschwächeren Klassen eingesetzt werden können. Bei leistungstärkeren Klassen oder bei einem erneuten Durchgang kann die Hilfe nach hinten umgeknickt oder abgeschnitten werden.

Zur Einbettung

Die bildgestützten Sprechkarten sind vom Lehrbuch unabhängig einsetzbar. Sie können beliebig oft in den Unterricht eingebettet oder in Vertretungsstunden eingesetzt werden, ob als Unterrichtseinstieg, zur Wiederholung von themenspezifischem Vokabular, vor oder nach Klassenarbeiten und vor oder nach den Ferien.

Zur Vorbereitung

Die **Sprechkarten (M 1 und M 2)** werden beliebig oft **kopiert**, gegebenenfalls laminiert und ausgelegt, sodass die Schüler je nach Interesse und Lernstand auswählen können.

Zur Durchführung

Die Lehrkraft präsentiert und bespricht die **Arbeitsaufträge (M 3)** mithilfe einer **Folienkopie**, die während der Sprechphase auf dem Overheadprojektor liegen bleibt.

Der Kartensatz ist in zwei Übungsformen unterteilt. Bei der **ersten Übungsform (M 1)** beschreiben die Schüler ein Bild und beantworten anschließend Fragen bzw. reagieren auf Sprechimpulse. Diese Karten werden in Partnerarbeit bearbeitet.

Die **zweite Übungsform (M 2)** ist anspruchsvoller und eher für das **vierte Lernjahr** geeignet. Hier geben Bildimpulse Situationen vor, die in einem Rollenspiel zu zweit umgesetzt werden. Dafür ist in vielen Fällen die **Kenntnis des subjunctif** Voraussetzung. Die Schüler wählen gemeinsam eine Karte und verteilen die Rollen. In Einzelarbeit bereiten sie ihre Rollen vor, indem sie Argumente sammeln und Fragen beantworten. Dann treten sie miteinander in einen Dialog. Ziel ist, gemeinsam einen Kompromiss zur vorgegebenen Situation zu finden oder den Partner von der eigenen Meinung zu überzeugen.

Tipps für die Verwendung der Zielsprache

Beim Sprechen weichen die Schüler gerne in ihre Muttersprache aus. Dies wird sich nie ganz vermeiden lassen, die folgenden Vorschläge können jedoch helfen, einen möglichst hohen Sprechanteil in der Fremdsprache zu erzielen:

- Weisen Sie die Schüler vor dem ersten Durchgang auf die **sprachlichen Hilfen** auf den Karten hin. Diese enthalten sowohl Vokabular für die Bildbeschreibung als auch Strukturen und Wortschatzhilfen zu den Sprechimpulsen. So ist sichergestellt, dass sich alle Schüler zumindest kurz zu jedem Impuls äußern können.
- Hilfreich ist es außerdem, Schülerpaare bei der Arbeit mit den Karten zu beobachten und Wörter zu notieren, die Schwierigkeiten bereiten. Diese können dann gezielt wiederholt und trainiert werden.

Tipps: Zudem gibt es alle Karten als veränderbares Worddokument auf der **CD 22** bzw. in der **ZIP-Datei**, sodass Sie die Wortschatzhilfen beliebig erweitern können.



- Bestimmen Sie „**un gardien de la langue**“, der während der Partnerarbeit darüber wacht, dass in der Zielsprache kommuniziert wird, und den Partnern nach der Bearbeitung ihrer Karte Rückmeldung gibt – etwa indem er deutsche Wörter notiert. Gemeinsam kann die Gruppe dann nach Umschreibungen suchen.
- Für die zweite Übungsform kann im Vorfeld **Diskussionsvokabular** zusammengestellt werden, das die Schüler zum Lernen für zu Hause oder in der Stunde zusätzlich an die Hand bekommen.
- Erarbeiten Sie vorab mit den Schülern **Wortfelder** zu bestimmten Themen in einer Mindmap oder erstellen Sie Lernposter zu Themenfeldern. Es ist auch möglich, diese Aufgabe arbeitsteilig an die Schüler zu delegieren, zum Beispiel als Hausaufgabe oder in einer vorgeschalteten Gruppenarbeit.
- Machen Sie den Schülern immer wieder die Gründe für das Einfordern der Zielsprache bewusst und motivieren Sie sie durch Lob.

Tipps für den Umgang mit Fehlern in Partner- und Gruppenarbeit

Fehler beim Einsatz von Sprechkarten sind ein natürlicher Teil des Lernprozesses. Dies sollte auch den Schülern vermittelt werden.

- Machen Sie sich während der Gruppenarbeit Notizen zu Fehlern der Lernenden, um sie anschließend kollektiv im Plenum zu besprechen.
- Halten Sie die Schüler dazu an, sich während der Arbeit Fragen zu lexikalischen oder grammatischen Problemen zu notieren. So lernen sie, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Dis-moi ce que tu penses! (ab 3./4. Lernjahr)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

